

Rundbrief im Frühjahr 2025

Heim-statt Tschernobyl e.V., Rechbergstr. 16,
71088 Holzgerlingen



Alternativen in Belarus

Tel: 07031-414269
kontakt@heimstatt-tschernobyl.org

Mit E-Mail

Liebe Freundinnen und Freunde von Heim-statt Tschernobyl, sehr geehrte Damen und Herren,

Stimmengewirr in drei Sprachen: „Wo ist denn schon wieder der Hammer?“, „молоток здесь“ (Russisch: „Der Hammer ist hier“), „иди сюди швидше!“ (Ukrainisch: „Komm schnell her!“). Es wird gesägt, gehämmert, gewerkelt – mit voller Energie.

Wenn die Teilnehmenden eines Workcamps gemeinsam an einem Projekt arbeiten, entstehen trotz aller sprachlichen und kulturellen Unterschiede ganz selbstverständlich echte Verbindungen. Drei Wochen intensives Miteinander lassen die Gruppe eng zusammenwachsen – ein wunderbares Beispiel dafür, wie gut Verständigung über gemeinsame Tatkraft gelingt. Besonders in diesen politisch angespannten Zeiten ist das gelebte Miteinander zwischen Belarus, Deutschland und der Ukraine wichtiger denn je.

Darum freuen wir uns, dass es auch 2025 wieder ein **Friedens-Workcamp in Deutschland** geben wird – mit belarussischen, ukrainischen und deutschen Freiwilligen. Sie werden gemeinsam den **Waldkindergarten in Holzgerlingen** unterstützen.

Spendenauf Ruf – Zusammenhalt über Grenzen hinweg

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

unser Verein lebt von der Überzeugung, dass Verständigung über praktisches Tun gelingt. Doch dieses Jahr stehen wir vor einer großen Herausforderung: Zum ersten Mal seit über 20 Jahren erhalten wir **keine öffentlichen Zuschüsse** für unsere Arbeit in Belarus. Diese politische Entwicklung gefährdet nicht nur unsere Projekte, sondern auch die Brücken, die wir mit viel Engagement gebaut haben.

Unserer Bautradition treu bleibend, möchten wir die energetische Sanierung eines Hauses, in dem eine Pflegefamilie mit 8 Kindern lebt, umsetzen. Unser Ziel ist es, dieses Zuhause nicht nur den Bedürfnissen der Kinder anzupassen, sondern es auch ökologisch und nachhaltig zu gestalten. Wir setzen auf den Einsatz ökologischer Baustoffe, die nicht nur die Umwelt schonen, sondern auch die Lebensqualität der Familie langfristig verbessern.

In Zusammenarbeit mit unserem belarussischen Partner ÖkoBau und einem lokalen Workcamp wollen wir das Haus mit **Schilfdämmung** energetisch aufwerten. Gleichzeitig laden wir die Teilnehmenden aus Belarus nach Deutschland ein – zum Gegenbesuch im Friedenscamp.

Dort entsteht ein Ort fürs Spielen, Lernen und Begegnen. Denn Verständigung beginnt bei den Kleinsten.

Mit jedem Euro können Sie bereits einen konkreten Beitrag leisten: **Ihre Spende hilft**. Mit Ihrer Spende können wir die beiden Workcamps in Belarus und Deutschland durchführen und ökologische Dämmmaterialien für das Haus in Belarus beschaffen – Materialien, die das Zuhause der Familie energetisch auf einen guten Stand bringen. Sie sind somit ein direktes Bindeglied zwischen der Schaffung eines sicheren Zuhauses und der Unterstützung der Kinder auf ihrem Weg in eine bessere und friedlichere Zukunft. Bitte lassen Sie uns wissen, dass wir auf Sie zählen können! Ihre Hilfe bedeutet für uns nicht nur finanzielle Unterstützung, sondern auch ein Zeichen der Solidarität und des gemeinsamen Handelns für zwei Völker, die sich den Frieden verdient haben. Wir möchten in diesem Jahr **65.000 €** in dieses Projekt fließen lassen. Natürlich ist das ein ambitioniertes Vorhaben, aber wir fühlen uns verpflichtet, in ein friedliches Miteinander zu investieren.

Am Haus der Pflegefamilie in Belarus werden wir eine Spendentafel mit den Namen der Spender und Spenderinnen anbringen.

Workcamp 2025 in Belarus – Gemeinsam für ein sicheres Zuhause

Vom 14. bis 25. Juli 2025 plant IggV ÖkoBau mit Unterstützung von Heim-statt Tschernobyl e.V. und dem Kreis Lepel ein Workcamp direkt in der Stadt am Lepeler See. Es wird zu einem Zentrum für ökologisches Lernen, handwerkliche Erfahrungen und interkulturelle Begegnung.

15 belarussische Studierende werden das Haus einer Pflegefamilie in der Lobankstraße 3 energetisch sanieren. Die Wände werden mit **Schilfplatten** gedämmt – ein Beitrag zur Energieeffizienz und zum Umweltschutz. Vorerfahrung ist nicht notwendig – entscheidend ist der Wille, gemeinsam anzupacken.

Neben der Arbeit gibt es ein vielfältiges Kulturprogramm: Exkursionen, Sport, Besuche lokaler Museen und kreative Workshops schaffen Gemeinschaft und Raum zum Austausch.

Das Camp bietet nicht nur praktische Lernerfahrungen, sondern stärkt die soziale Verantwortung – und verändert das Leben der Kinder, die dort ein neues Zuhause bekommen.

Workcamp 2025 in Deutschland – Friedensarbeit im Wald

Nach dem großartigen Erfolg im letzten Jahr laden wir erneut zum **Workcamp nach Holzgerlingen** ein. Auch diesmal mit Beteiligten aus der Ukraine, Belarus und Deutschland – für zwei Wochen voller Begegnung, Zusammenarbeit und gegenseitigem Lernen.

- **Wann:** 2. bis 16. August 2025
- **Wo:** Waldkindergarten Holzgerlingen
- **Unterkunft:** Haus Südmähren in Ehningen (DJO – Deutsche Jugend in Europa)
- **Kosten:** 150 €/Person, Mindestalter: 18 Jahre

Das Unterstützungsprojekt am Waldkindergarten und eine Reparatur von einem Holzweg für Kinder im Wald wird fortgesetzt. Es gibt noch viel zu tun. Wie im vergangenen Jahr sind an einzelnen Tagen bzw. Nachmittagen Ausflüge in die nähere Umgebung geplant.

Infos & Anmeldung: Geschäftsstelle Heim-statt Tschernobyl e.V. – *Kontakt*daten siehe oben.

Zukunftswerkstatt – Wie wir weitermachen wollen

Auf unserer Klausurtagung im Februar 2025 in Holzgerlingen haben wir viele Ideen für neue Projekte geschmiedet. Eines ist klar: Wir wollen weitermachen – auch ohne öffentliche Förderung. Dafür brauchen wir **Euch und Sie**:

- **Verstärkung für den Vorstand und die Geschäftsstelle:** Wir suchen eine engagierte Kraft, gerne mit Vorerfahrung in unserem Verein (was aber nicht zwingend ist).
- **Projektideen und Umsetzer:innen:** Du hast eine Idee für ein Austauschprojekt? Dann komm gerne auf uns zu.
- **Spenden:** Ohne finanzielle Unterstützung geht es nicht. Wir sind dankbar für jeden Beitrag.

Meldet Euch bei uns – der Vorstand ist jederzeit ansprechbar.

Mitgliederversammlung am 2. November 2025 in Boppard am Rhein

Herzliche Einladung an alle Interessierten zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung nach Boppard am Rhein am Sonntag, 2. November 2025. Eine Einladung mit weiteren Details für Mitglieder werden wir rechtzeitig versenden.

Nachrufe – Wir nehmen Abschied

Erika Lefhalm († 2024)

Am 29. Dezember verstarb Erika Lefhalm, Gründungs- und langjähriges Vorstandsmitglied unseres Vereins. Viele Sommer war sie dabei: bei Camps, Freizeiten, Begegnungen.

Ihr Lebensmotto war: „Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ So haben wir sie erlebt. Wir werden sie in lieber Erinnerung behalten.



Streiterecht Rohlfs (1935–2025)

Die Nachricht von Streitis Tod durchbrach plötzlich die Geschäftigkeit einer Vorstandssitzung – und alle hängen den Erinnerungen nach. An die Runde um den Lepler See die er mit Jutebeutel, Sandalen und schnellen Schritten voranging. Ich denke auch daran, wie ich ihn einmal mit dem Auto vom Wiesenhof in Bünde zum

Bahnhof fahren wollte und er sagte: „Das sind ja nur sechs Kilometer. Das schaffe ich in einer Stunde.“ Da war er wohl 80 und ich 28 Jahre alt und ich dachte: „Warum eigentlich nicht – geht ja auch so.“ Es wird fehlen, die Dinge nach einem kurzen, prägnanten und trockenen Kommentar von ihm mit anderen Augen sehen zu können.

Zum Schluss danken wir allen, die uns mit Spenden, Ideen, Gesprächen und Ermutigung zur Seite stehen.

Für den gesamten Verein grüßen herzlich

Hannah Stamm, Leif Sommer, Kai Gaertner, Franziska Zimmerhackl, Ulrich von Wedelstädt, Christof und Edeltraud Schill

und unsere Partner von ÖkoBau: **Gero Müller und Juri Suprinowitsch**

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Sommer!

Kosten sparen

Die Post wird im nächsten Jahr das Porto weiter erhöhen. Bitte schickt uns Eure Mailadresse wenn Ihr eine habt, mit der Erlaubnis den Rundbrief mit E-Mail zu verschicken, dies spart uns Druckkosten und Porto.

Datenschutzhinweis Wir speichern Ihre Adressdaten, um Sie über unsere Anliegen und unsere Aktivitäten zu informieren. Wir geben keinerlei Daten an Dritte weiter und sichern Ihnen zu, Ihre Adressdaten zu löschen, wenn Sie uns dies mitteilen.

Mithelfen Erreichtes zu erhalten, Partnerschaften zu vertiefen & Austausch am Leben zu halten:

Wir bitten um Spenden für unsere Projekte

Kreissparkasse Böblingen:

IBAN: DE55 6035 0130 0002 3488 87

GLS Bank Bochum:

IBAN: DE53 4306 0967 4053 4541 00

Stichwort:

„Sommerprojekte 2025“



Egal wie sie spenden, Spendenbescheinigungen zur Vorlage beim Finanzamt schicken wir un-
aufgefordert zu.

Mitmachen – Mitgestalten – Mitbewegen: Mitglied werden

Unser Verein lebt vom Engagement. Ob beim Workcamp, bei der Organisation von Veranstaltungen, bei der Öffentlichkeitsarbeit oder im Vorstand: Jede helfende Hand zählt.

Besonders junge Menschen sind herzlich willkommen! Wenn du uns eine aktuelle Schul- oder Studienbescheinigung vorlegst, erlassen wir dir die Gebühr für das erste Mitgliedsjahr.



An Heim-statt Tschernobyl e.V.
Rechbergstr. 16
71088 Holzgerlingen

Name: _____ Geb.-Datum: _____

Adresse: _____

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im gemeinnützigen Verein Heim-statt Tschernobyl e.V.
Der Mitgliedsbeitrag beträgt 25,00 €/Jahr. Den Beitrag zahle ich per (bitte ankreuzen):

jährlicher Überweisung mit Hinweis „Mitgliedsbeitrag“ an: IBAN: DE55 6035 0130 0002 3488 87

Einzugsermächtigung: Hiermit ermächtige ich bis zum Widerruf den gemeinnützigen Verein Heim-statt Tschernobyl e.V., den Mitgliedsbeitrag von 25,00 € jährlich zu Lasten des u. g. Kontos durch Lastschrift einzuziehen.

IBAN: _____

Bank: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift _____